

## GESCHICHTE BADMINTON CLUB LUZERN

Als am 4. Juni 1956 in Luzern ein Badminton Club gegründet wurde, sollte dies lange Zeit der einzige in der Zentralschweiz bleiben. Der BC Luzern zählt denn auch zu den ältesten Schweizer Badminton Clubs und musste anfänglich erst einmal die nötige Infrastruktur schaffen. So spielten die GründerInnen während den ersten Sommermonaten im Strandbad Lido, auch wenn die Felder und Netze nicht den Reglementen entsprachen. Im Saal des damaligen Restaurants Löwengarten fand der Club über den Winter zweimal wöchentlich eine Bleibe und veranstaltete Demonstrationsspiele. Während der Schulferien wurde dort auch später noch gespielt. Ab 1957 trainierten dann die SpielerInnen in der neuerstellten Würzenbachtturnhalle. Auch wenn mit der Zeit weitere Clubs hinzukamen, blieb der BC Luzern sportlich während Jahrzehnten die erste Adresse in der Zentralschweiz. Der BC Luzern ist seit der Aufnahme des Interclubbetriebes mit gemischtgeschlechtlichen Teams (1973) fast ohne Unterbruch in der Nationalliga vertreten, obwohl der IC-Betrieb in dieser Zeit stark wuchs. Als einer der bisherigen Höhepunkte gilt die Saison 1976/77, als die erste Mannschaft den BC Luzern in der Nationalliga A vertrat.

Nach einem Generationenwechsel gegen Ende der 1980er Jahre erlitt der Club sportlich einen Rückschlag. In der Saison 1988/89 war der BC Luzern denn auch nur gerade mit einer Mannschaft in der untersten Liga vertreten. Der gezielte Neuaufbau durch den schrittweisen Ausbau der Trainingsmöglichkeiten und die verstärkten Anstrengungen in der JuniorInnen-Förderung trugen jedoch bald Früchte. Innerhalb nur gerade vier Saisons schaffte das erste Team den Aufstieg von der 4. Liga in die Nationalliga B.

Seit Ende der 1980er Jahre ist der Club kontinuierlich gewachsen, bis sich die Mitgliederzahl in den letzten Jahren zwischen 100 bis 120 einpendelte, darunter 40 JuniorInnen. Der Club verfügt über sehr gute Trainingsmöglichkeiten in der Halle 5 der Kantonsschule Alpenquai. Neben vier bis fünf wöchentlichen Trainings für die InterclubspielerInnen finden ebenso viele JuniorInnentraings statt. Aufgeteilt in zwei Alters- und Stärkegruppen und unter alters- und sportgerechter Anleitung erkunden und vertiefen die Kinder und Jugendlichen alle Facetten des Badmintonspiels.

Bei der Anzahl Interclub-Teams zählt der BC Luzern zu den grössten Schweizer Clubs überhaupt. Von der Nationalliga bis zur 4. Liga ist der BC Luzern seit vielen Jahren mit mindestens einem Team vertreten. Nachdem in der Saison 2004/5 die Nationalliga-B-Mannschaft wegen des Wegzugs leistungsstarker SpielerInnen zurückgezogen werden musste, war die Reaktion mit der sogenannten „Elefantenparade“, bei der sieben von acht Interclub-Mannschaften den Aufstieg schafften, fulminant.

In der Saison 2007/08 bündelten der BC Luzern und der BC Adligenswil die Kräfte, und es wurde so mit einer Spielgemeinschaft der Aufstieg in die Nationalliga A erreicht. Unter dem Namen Redline Zentralschweiz hielt sich die Spielvereinigung, der sich ein Jahr später auch der BC Stansstad anschloss, während zweier Jahre in der höchsten Liga. Nach zwei Saisons in der Nationalliga B folgte in der Saison 2011/12 der Abstieg in die 1. Liga; der Wiederaufstieg in die Nationalliga B gelang in der Saison 2012/13 postwendend.

Zahlreiche Clubmitglieder des BC Luzern erzielten tolle Turnierfolge. Neben mehreren regionalen Titeln sind besonders die Schweizermeistertitel hervorzuheben, die in den Kategorien SchülerInnen, JuniorInnen, Juniorenmannschaften, StudentInnen, SeniorInnen und Gehörlose gewonnen wurden. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen waren denn auch mehrere SpielerInnen und TrainerInnen des BC Luzern in Regional- und Nationalkademern vertreten.

Seit Bestehen des Vereins trat der BC Luzern als Organisator verschiedener Turniere und Showwettkämpfe auf. Im Jahr 2000 wurden in der Maihof-Halle die Elite Schweizermeisterschaften ausgetragen. Das national ausgeschriebene Luzerner A/B/C-Turnier ist eines der beliebtesten Turniere in der Region und findet jedes Jahr statt.

## BADMINTON-CLUB LUZERN

Der Präsident:

Der Aktuar: